

Sabine Minninger – Kurzbiographie



Sabine Minninger hat Geographie und nachhaltige Tourismusentwicklung an der Universität Trier und Glasgow studiert.

Seit sechs Jahren arbeitet sie im Auftrag von EED TourismWatch, der Fachstelle für Tourismus des Evangelischen Entwicklungsdienstes, in unterschiedlichen CSR-Projekten. Ihre Arbeit schließt die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in Entwicklungsländern ein.

Für ECPAT-Deutschland, einer Kinderschutzorganisation, hat sie sich für die Implementierung des Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor kommerzieller sexueller Ausbeutung im Tourismus engagiert. Dabei unterstützte sie die deutsche Reisebranche bei der Einbindung des Verhaltenskodex in deren unternehmerische Sozialverantwortung.

In der Nachfolge des Tsunami 2004 arbeitete sie in Südostasien bei dem EED-Partner Ecumenical Coalition on Tourism, um dort ein Projekt zur Katastrophenvorsorge im Tourismus und zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in den von der Katastrophe betroffenen Gebieten in Südostasien zu entwickeln.

Seit Mai 2007 begleitet sie die Implementierung des Projektes von Deutschland aus durch Lobbyaktivitäten im Bereich „Katastrophenvorsorge und Tourismus“. Dabei liegt der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf Klimawandel und der Rolle der Reisebranche. Diese Tätigkeit übt sie in Kooperation mit der Klimaschutzorganisation atmosfair in Berlin aus, indem sie die Reisebranche ermutigt, wirksame Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen der unternehmerischen Sozial- und Umweltverantwortung umzusetzen.

Durch ihren Studienhintergrund, Berufserfahrung und die Ausübung diverser Lehraufträge ist sie Expertin auf dem Gebiet von CSR und Tourismus in Entwicklungsländern.

Kontakt:
EED-TourismWatch
c/o Atmosfair gGmbH, Voss-Str. 1, 10117 Berlin,
Email: minninger@atmosfair.de